

Angelika Lechner, 33
Sozialpädagogin, Traumatherapeutin



Als Mama von zwei Kindern und Sozialpädagogin ist es mir wichtig, Kirche als einen geschützten Ort für alle Menschen zu gestalten. Besonders der Fokus auf Kinder und Jugendliche liegt mir am Herzen, damit die Kirche auch für kommende Generationen ein Ort der Zuflucht und Sicherheit sein kann. Im Kirchenvorstand möchte ich gerne mitarbeiten, um Ideen umzusetzen und Kirche offen und für jedermann mitzugestalten.

Lea Schatz, 18
Physiotherapeutin i. A.



In unserer Kirche wurde ich als Baby schon getauft und mit 14 Jahren konfirmiert. Zudem habe ich schon zusammen mit Barbara Gatter, Heidi Schneider und zwei Freundinnen den Kindergottesdienst mitgestaltet. Wenn Sie mich in den Kirchenvorstand wählen, dann würde ich mich dafür einsetzen den Kindergottesdienst wieder aufzubauen, um den Kindern die Nähe zu Gott und unserer Religion zu ermöglichen und so unsere Gemeinde wieder zu vergrößern und zu stärken.

Andreas Stahl, 54
Diakon



Seit einigen Jahren bin ich im Dienst als Landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge. Ich bin verheiratet und seit 2011 Buchenbühler. Lebendiges Gemeindeleben ist für mich, wenn alle Altersgruppen da abgeholt werden, wo sie sind, einen Platz finden und sich begegnen. In der gesamten Evang.-Luth. Kirche und somit auch in der Kirchengemeinde Buchenbühl stehen herausfordernde Umbrüche an. Trotz der sicher kommenden Veränderungen muss Kirche für die Menschen in allen Lebensphasen attraktiv bleiben. Ich bin bereit, diesen Prozess hier in Buchenbühl aktiv mitzugestalten.

Wahlort

Am Wahlsonntag, 20. Oktober

09.00-10.00 Uhr und 11.30-18.00 Uhr im Wahllokal im Gemeindehaus, Bayersdorfer Straße 8.

Bitte mitbringen:

Wahlausweis, der im September zugeschickt wurde, oder einen amtlichen Lichtbildausweis.

Briefwahl

Briefwahlunterlagen werden im September zugeschickt.

Bitte darauf achten, dass der Wahlausweis nicht im gleichen Umschlag wie der Stimmzettel ist!

Die Briefwahl muss bis Samstag, den 19. Oktober im Briefkasten des Pfarramtes, Bayersdorfer Str. 8 sein. Die persönliche Abgabe ist aber auch am Wahlsonntag von 11 - 18 Uhr im Gemeindehaus möglich.

Infos zur Wahl

Die Wahl ist geheim. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren oder Konfirmierte ab 14 Jahren.

In unserer Kirchengemeinde sind 6 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen. Sie können aus 12 Kandidierenden 6 auswählen.

Sie haben bis zu 6 Stimmen – pro KandidatIn maximal eine Stimme. Es ist möglich, weniger als 6 Stimmen abzugeben. Bei mehr als 6 wird die Wahl ungültig.

Noch Fragen?

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl
Himmelfahrtskirche, Bayersdorfer Straße 10.

Montag und Freitag 9 - 11 Uhr

☎ 0911 | 52 42 11

✉ pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de

Kirchenvorstandswahl

Himmelfahrtskirche Buchenbühl



DU HAST DIE WAHL.
Am 20. OKTOBER 2024

Kirchenvorstandswahl der Evang.-Luth. Kirche Bayern
stimmfürKirche.de

Heidi Schneider, 54
Selbstständig



Seit fast 25 Jahren leben wir in Buchenbühl, unsere 2 Kinder sind hier groß geworden und der Ort und die Menschen hier sind mir ans Herz gewachsen. Mitarbeit in der Gemeinde gehörte für mich von Klein auf zum Leben – ich kann mir keine Zeitspanne denken, in der ich nicht in irgendeiner Weise „dabei“ war: Kindergottesdienst, Jugendarbeit, Mesnerdienst, Kirchenchor. Hier in Buchenbühl habe ich einiges davon beibehalten und noch vieles Neues und Schönes für mich entdeckt. Dazu gehören unsere „Neue-Zeiten-Gottesdienste“, Osterspaziergang und Krippenspiel, der Kirchenkaffee im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst und auch die Arbeit im Kirchenvorstand. In diesem Jahr habe ich die Ausbildung zur Lektorin angefangen, d. h. ich lerne Gottesdienste zu halten. Eine ganz neue und wunderbare Erfahrung.

Claudia Trautner, 38
Kaufmännische Angestellte



Die Gemeinde als Ort der vielfältigen Begegnung aller Generationen und mit allen Lebenssituationen, die unser Zusammenleben ausmachen, uns bereichern und herausfordern. Hierbei ein Stück Verantwortung für „unser Miteinander“ zu übernehmen, ist meine Motivation.

Barbara Rabus-Walter, 42
Berufsschullehrerin



Gemeinde ist für mich ein Ort des Zusammenkommens und des gemeinsamen Erlebens. Deshalb finde ich es wichtig, dass Kirche für alle Menschen als Ort der Begegnung erlebbar bleibt. Besonders am Herzen liegen mir die Kirchenmusik und das ökumenische Miteinander.

Johannes Rüter, 47
Lehrer



In den nächsten sechs Jahren wird sich Kirche weiter verändern – im Großen wie im Kleinen. Ich möchte in dieser Zeit dazu beitragen, dass Buchenbühl gemeinsam mit den anderen Gemeinden der Subregion, aber auch gezielt vor Ort ein profiliertes und vielfältiges Angebot für alle Kirchenmitglieder machen kann. Dazu gehört für mich, Angebote für Jugendliche wiederzubeleben, aber auch Familien und das »Mittelalter« stärker in den Blick zu nehmen. Besonders am Herzen liegt mir das kulturelle – und vor allem musikalische – Angebot, hier wie auch in vielen anderen lokalen Angelegenheiten möchte ich die Vernetzung mit den Buchenbühler Vereinen und Gruppen weiter ausbauen.

Margit Röser, 68
Krankenschwester i.R.



Kirchenvorstand, Mesnerin, Frauenkreis usw., all das ist für mich wichtig. Ich wünsche mir eine Gemeinde, die zusammenarbeitet und sich weiterentwickelt und dabei die ältere Generation genauso wie die Jungen und Jüngsten unterstützt, zusammenbringt und einbindet in das Gemeindeleben. Um all das mitwirklichen zu können stelle ich mich zur Wahl.

Ingeborg Kareth, 78
Kirchliche Angestellte i.R.



Selbst Seniorin, ist mir gerade die Teilnahme der älteren Generation am Gemeindeleben ein Anliegen. Es muss auch weiterhin Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren geben, denn gerade die Menschen die in ihrer Flexibilität eingeschränkt sind, bedürfen unserer Unterstützung.

Thomas Fehner, 46
Versicherungskaufmann



Unsere Kirchen in Deutschland hangeln sich von einem Skandal zum nächsten. Die meisten Mitglieder wussten es eh schon immer besser, aber kaum jemand engagiert sich.

Im Gegenteil; Viele Menschen treten aus. Nur kann ich in meiner Beziehung zu Gott nicht einfach austreten. Deshalb möchte ich in unserer Kirchengemeinde mit meinen Mitteln die positiven christlichen Grundwerte vertreten. Dieser Dienst wird nicht leicht, gerade im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen in unserer Landeskirche.

Gudrun Dugalitsch, 64
Kaufmännische Angestellte



Seit 2012 gehöre ich dem Kirchenvorstand an, ich habe 2 Kinder und 2 Enkel. In nächster Zeit stehen bestimmt einige Veränderungen für unsere Gemeinde, bedingt durch die Regionen-Zusammenführung, an. Hier möchte ich mich für Buchenbühl einsetzen. Außerdem macht es mir Spaß, mich um die Planung und die Durchführung unserer Feste zu kümmern.

Angelika Stelzer, 68
Dekanatssekretärin i. R.



Das Wohl unserer Kirchengemeinde liegt mir sehr am Herzen. In meiner bisherigen Zeit als Teil des Kirchenvorstands war ich in verschiedenen Gremien tätig.

Wichtig ist mir die Entwicklung unserer Kirchengemeinde in der Region – Heroldsberg, Buchenbühl, Ziegelstein –, sowie die Ökumene. Bei der Erstellung unseres Gemeindebriefes wirke ich ebenfalls gerne mit. Kürzlich habe ich gelesen, der Kirchenvorstand wäre Herz, Ohr und Gehirn der Gemeinde. Mit großer Freude würde ich in diesem Sinne in der Vorstandschaft erneut mitwirken.